

Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 81 (1994)

Heft: 3

Register: In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft schreiben folgende

Autorinnen und Autoren



Stefan Hopmann



Rudolf Künzli



Jana Schmidt-Lotar



Hanspeter Stalder

Dr. phil., geboren 1954 in Göttingen, Bundesrepublik Deutschland. Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie an den Universitäten Gießen und Kiel. Nach Jahren in der Jugend- und Erwachsenenbildung seit 1984 Mitarbeiter am Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) und seit 1988 an der Pädagogischen Hochschule Kiel tätig. Zur Zeit u. a. Mitarbeit im Nationalfonds-Projekt «Von der Lehrplanung zur Lernorganisation» am Didaktikum Aarau. Adresse: Eckenerstrasse 77, D-24939 Flensburg.

Dr. phil., geboren 1941 in Luzern, Studium der Germanistik und Philosophie in Zürich. Gymnasiallehrer in Luzern. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Direktor am Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften in Kiel (BRD). Lehrbeauftragter an der Universität Bamberg. 1983 Habilitation für Pädagogik, apl. Prof. für Pädagogik an der Universität Kiel. Rektor des Didaktikums in Aarau. Privatdozent an der Universität Zürich.

Geb. 1956, Ausbildung zur Primarlehrerin in Wettingen. 1977–1979 Mitarbeiterin der Ecole d'Humanité Hasliberg-Goldern. 1979–1982 Musikalische Grundkurs-Ausbildung in der Musikakademie Basel und Seminar in Musiktherapie bei Gertrud Orff in München. 1982–1989 wieder an der Ecole d'Humanité. Seit 1990 dort als Gast für Kindertheater, gleichzeitig Gesangsausbildung und Solistische Konzertätigkeit in versch. Ländern. Adresse: Im Gässli, Postfach, 6085 Hasliberg-Goldern.

Medienpädagoge. 1941 in Baar geboren. War Primarlehrer, studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Journalistik in Zürich und München, war Mitarbeiter beim Katholischen Filmbüro und in der Redaktion «Der Filmberater», Geschäftsführer der «Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien» und Chefredaktor des «av-bulletin». Ist heute Leiter des Ressorts AV-Medien bei Pro Senectute Schweiz und Lehrer für Medienpädagogik, Mediendidaktik und Öffentlichkeitsarbeit an mehreren Schulen für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Berufspädagogik. Adresse: Alte Bremgartenstrasse 14, 8968 Mutschellen.



Alfons Müller-Marzohl

Dr. phil., geboren 1923 in Flüelen. Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Freiburg und Zürich. Von 1963 bis 1983 Nationalrat. Ausführlichere Angaben in «schweizer schule» 2/93. Adresse: Obergütschhalde 15, 6003 Luzern.